



Reinigung und Pflegeanleitung Nadelvlies auf Doppelboden



Allgemeine Pflegeregeln

Der Doppelboden besteht aus vielen Einzelplatten, die es ermöglichen, jederzeit an jeder Stelle an die unter dem Doppelboden verlegten Versorgungsleitungen heranzukommen. Das Aufbringen des Bodenbelages in diesen Einzelfällen, verbunden mit der zusätzlichen Belastung, die durch das Herausnehmen und Wiedereinlegen der Bodenplatten entsteht, erfordert eine spezielle Verklebung, die mit besonderer Sorgfalt bei den jeweiligen Doppelbodenherstellern vorgenommen wird. Die Pflegeanleitung soll helfen, diese Verklebung unbeschädigt zu erhalten.

Der Vorteil der Herausnehmbarkeit bedingt, dass trotz genauester Passung zwischen den einzelnen Platten feine Fugen vorhanden sind. Ferner sind Aussparungen im Boden (für Steckdosen, Feuerlöschdosen, Staubsaugeranschlüsse etc.), durch die ebenfalls Wasser in den Installationsraum eindringen und dort Störungen hervorrufen könnte. Deshalb bei der Reinigung möglichst wenig Wasser verwenden. Keine Nassreinigung also!

Bei der Verwendung eines strapazierfähigen und pflegeleichten Nadelvliesbodenbelages auf Doppelbodenanlagen erfordert die Reinigung keinen über die übliche Bodenpflege hinausgehenden Aufwand.

Die Werterhaltung des Doppelbodens, Aussehen, Nutzung und Funktion sind wesentlich von der Reinigung und Pflege abhängig.

Die angewendeten Reinigungsverfahren sind im Vorfeld auf die textile Bodenbelagskonstruktion und die besondere Nutzung abzustimmen. Durch die Wahl der Reinigungsmittel muss gewährleistet sein, dass u.a. die Sicherheitsanforderung der elektrischen Ableitfähigkeit eingehalten wird.

Ein Durchnässen des Bodens ist generell zu vermeiden, da bei feuchtigkeitsintensiver Reinigung die Gefahr des Verrottens und Quellens, der Korrosion, der Belagsablösung



und der Schädigung von bauseitigen empfindlichen Einbauten besteht. Das Reinigen und Pflegen des Doppelbodens unterscheidet sich von der Pflege z.B. auf Estrich verlegter Beläge. Um eine feuchtigkeitsintensive Grundreinigung zu vermeiden, sollten in kürzeren Abständen Zwischenreinigungen durchgeführt werden.

Nicht nur das Aussehen sondern auch die Funktion des Doppelbodens sind von der richtigen Pflege und Reinigung abhängig.

Für die Reinigung wird folgendes Verfahren empfohlen:

- *Bürst-, Saug- und Trockengranulatverfahren für Nadelvliesbeläge*

Tägliche Pflege

Gründliches regelmäßiges entfernen von Schmutzpartikeln durch das Bürstsaugverfahren. Ein leistungsstarker Bürstsauger bewahrt mit seiner gründlichen Tiefenreinigung aus der unteren Belageebene das gute Aussehen des textilen Bodenbelages. Vor allen Dingen an Stellen starker Verschmutzungen ist das Bürstsaugverfahren häufiger durchzuführen.

Grundreinigung

Jeder textile Bodenbelag erfordert neben der täglichen Pflege auch in gewissen Abständen eine ganzflächige Grundreinigung. Die Reinigungsintervalle bzw. der Reinigungsaufwand sind unter anderem von der Frequentierung und der Belagsfarbe abhängig.

Die intensive Grundreinigung umfasst das Bürstsaugen, anschließendes Trockeneinigen mittels eines Trockengranulat-Verfahrens (Carpet Cleaner Trocken-Reinigungssystem). Der textile Nadelvliesbelag wird mit einem Crystal Cleaner vorgesprüht, um den fetthaltigen Schmutz innerhalb des Fasergefüges zu lösen. Anschließend wird das Granulat aufgestreut und mit der Teppichbürstmaschine ein- und ausgebürstet. Nach dem Abtrocknen erfolgt abschließend ein nochmaliges Bürstsaugen, indem die restlichen Bestandteile vom schmutzbeladenen Granulat mit einem Renovator rückstandslos aufgenommen werden.

Fleckenentfernung:

Flecken wenn möglich sofort behandeln. Ca. 80 % aller Verflecken können mit Wasser entfernt werden. Bei der Fleckenentfernung sind die belagsspezifischen Hinweise vom Bodenbelaghersteller VE BE zu beachten.

Anorganische Verfleckungen und lokale Verunreinigungen lassen sich mit besonderen Lösungsmitteln entfernen, wenn diese durch die beschriebenen Reinigungsverfahren nicht zu entfernen sind. Geeignete Lösungsmittel sind z.B. Azeton, Trichloräthylen, Benzin, Spiritus oder ähnliches. Nitroverdünnung sollte nur in hartnäckigen Ausnahmefällen zum



Einsatz kommen, Vor einer großflächigen Anwendung ist die Verträglichkeit zwischen Bodenbelag und Lösungsmittel an einer unauffälligen Stelle zu testen. Auf jeden Fall müssen die Herstellerhinweise hinsichtlich der Gesundheitsschädlichkeit und Feuergefährlichkeit beachtet werden.